

Pressemeldung

21.06.2018

John Heartfield Online

Veranstaltung mit Klaus Staeck, Sebastian Turner, Annette Vowinckel und Astrid Frohloff (Moderation) am Donnerstag, 28. Juni 2018, Pariser Platz

John Heartfield (1891-1968) war einer der wichtigsten und innovativsten politisch-satirischen Künstler im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Seine Arbeiten, insbesondere seine Fotomontagen, wurden zu Ikonen im Kampf gegen rechts. Noch heute sind sie von europäischem Rang und haben nichts von ihrer Sprengkraft eingebüßt. Im Zeitalter von Fake News und Photoshop wirkt seine analoge Methode der Montage und künstlerischen Manipulation von Bildmaterial erstaunlich aktuell.

Mit über 6.200 Objekten beherbergt die Akademie der Künste den umfangreichen grafischen Nachlass des Künstlers; er zählt zu den gefragtesten Beständen der Kunstsammlung. Um das grafische Oeuvre dauerhaft zugänglich zu machen und es in seiner Fülle und Vielschichtigkeit zu präsentieren, erstellt die Akademie zurzeit einen digitalen Bestandskatalog. Viele bisher unbekannte Werke gelangen so erstmalig in die Öffentlichkeit und werden der wissenschaftlichen Auseinandersetzung neue Impulse geben. Der Bestandskatalog, dessen Launch noch für dieses Jahr geplant ist, bildet im 50. Todesjahr von John Heartfield den Auftakt zu einer Reihe von Aktivitäten des Archivs der Akademie der Künste. 2019 wird eine virtuelle Ausstellung in den „Kosmos Heartfield“ einführen, die Vielfalt des Werkes und seines Künstlernetzwerkes vorstellen. Für das Jahr 2020 ist eine große Retrospektive am Pariser Platz in Planung. Gefördert wird die Erschließungs- und Digitalisierungsmaßnahme durch die Ernst von Siemens Kunststiftung.

Klaus Staeck, Ehrenpräsident der Akademie der Künste, steht wie kein anderer zeitgenössischer Künstler in der Tradition des Pioniers der Fotomontage. Gemeinsam mit **Sebastian Turner**, Herausgeber des Berliner Tagesspiegel, und **Annette Vowinckel** vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam und Autorin der Publikation *Agenten der Bilder. Fotografisches Handeln im 20. Jahrhundert* diskutiert er über das Nachwirken von John Heartfields Kunst im heutigen politisch-künstlerischen Diskurs. Moderiert wird die Veranstaltung von der Journalistin und ARD-Fernsehmoderatorin **Astrid Frohloff**. Zur Begrüßung sprechen **Werner Heegewaldt**, Direktor des Archivs, und **Martin Hoernes**, Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Anette Schmitt
T 030 200 57-15 09
schmitt@adk.de

Veranstaltungsdaten

Heartfield Online. Das grafische Werk.

Präsentation und Podiumsdiskussion

Donnerstag, 28. Juni, 20 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Eintritt € 6/4, Kartenreservierung: Tel.: (030) 200 57-1000, ticket@adk.de

Pressekarten unter Tel. 030 20057-1514, presse@adk.de

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Gefördert durch

